

## Zukunftsprogramm 2018: Einigung auf Interessenausgleich

• **Vorstand und Betriebsverfassungsgremien einigen sich auf Eckpunktevereinbarung, Sozialpläne sowie Teilinteressenausgleich für den Vertrieb / Nach intensiven Gesprächen haben sich Vorstand und Betriebsverfassungsgremien der SIGNAL IDUNA Gruppe auf eine Eckpunktevereinbarung sowie Sozialpläne zur Umsetzung des Zukunftsprogramms 2018 geeinigt.**

Diese sehen vor, dass die geplanten Veränderungen im Rahmen des Zukunftsprogramms möglichst sozialverträglich und konstruktiv gestaltet werden.



Das Unternehmen verpflichtet sich, bis Ende 2017 auf betriebsbedingte Beendigungskündigungen für den Innendienst zu verzichten. Für den Vertrieb wurde zusätzlich ein Teilinteressenausgleich beschlossen, der die neuen Strukturen festlegt. „Die Einigung ist ein gemeinsamer Erfolg und ein wichtiger Schritt für unser Zukunftsprogramm. Sie zeigt, dass wir die notwendigen Veränderungen partnerschaftlich und konstruktiv angehen. Wir sichern so nachhaltig unsere Position im Spitzenfeld der Serviceversicherer“, sagt Ulrich Leitermann, Vorstandsvorsitzender der SIGNAL IDUNA Gruppe.

Mit dem im Herbst vergangenen Jahres angekündigten Zukunftsprogramm 2018 stellt sich SIGNAL IDUNA den neuen Herausforderungen im Versicherungsmarkt. Dazu gehören neben dem anhaltenden Niedrigzinsumfeld die neuen Kundenbedürfnisse auch durch die Digitalisierung. Ziel ist, durch mehr Kundennähe und eine effizientere

Verwaltung für nachhaltiges Wachstum zu sorgen. Ein neues, spartenübergreifendes Betriebsmodell wird den Kunden künftig über alle Kanäle und Prozesse ein einheitliches und qualitativ hohes Kundenerlebnis bieten. Im Vertrieb wird die Präsenz in der Fläche ausgebaut und zugleich die Steuerung und Effizienz verbessert.

Die nun erzielten Einigungen setzen den Rahmen für eine sozialverträgliche Umsetzung des Zukunftsprogramms. Die Vereinbarung schreibt einen Verzicht auf betriebsbedingte Beendigungskündigungen bis Ende 2017 vor. Sogenannte Änderungskündigungen sind hiervon ausgenommen. Die beschlossenen Sozialpläne für Mitarbeiter im Innen- und Außendienst legen zudem faire Konditionen für ein sozialverträgliches Ausscheiden gerade älterer Mitarbeiter (u.a. Altersteilzeit) fest. Auch Mitarbeiter, die im Rahmen des Zukunftsprogramms ihren Wohnsitz wechseln müssen, erhalten Ausgleichszahlungen und sind durch einen zusätzlichen Kündigungsschutz abgesichert.